

Die sieben Vorteile von Lacteolus

Lacteolus zeichnet sich dadurch aus, dass es Candida und Clostridien auf verschiedene Weise bekämpft. Die Vorteile sind:

1. PBC aktiviert Chinone, was zum Schutz von Proteinen beiträgt.
2. Der Proteinabbau wird stark reduziert, und die eigentlichen Proteine bleiben erhalten.
3. Durch den Schutz dieser Proteine werden Clostridien unterdrückt.
4. Die Chinone sorgen zudem für eine fungizide Wirkung, was zu einer kontrollierten Gärung beiträgt.
5. Eine verbesserte Stabilität von Silage ist von der Lagerung bis zur Ausbringung möglich.
6. Verbesserte Stickstoffverwertung bei Wiederkäuern.
7. Kurz gesagt: Lacteolus schützt die Ernte (Silage) und ermöglicht dadurch eine effizientere Milchleistung.

Zusammensetzung und Anwendung

Lacteolus besteht aus PBC, Glukose, Milchsäurebakterien und Essigsäure produzierenden Bakterien. Dadurch eignet sich Lacteolus auch als Siliermittel.

Bei Gras beträgt die Dosierung 30–35 Gramm pro Tonne Frischfutter. Das Granulat wird in Wasser aufgelöst und mit einer Dosiereinheit verabreicht.



Über VisscherHolland

Als Raufutterspezialist haben wir eine einzigartige Sichtweise auf Raufutter. Es bildet die Grundlage für einen Milchviehbetrieb. Wir sind davon überzeugt, dass die Qualität von gutem Raufutter einen großen Einfluss auf die Tiergesundheit und Lebensdauer von Milchvieh hat. Es sorgt für eine gute Milchproduktion und Effizienz, was sowohl dem Landwirt als auch der Umwelt zugutekommt.

Produkte, die eng mit gutem Raufutter verbunden sind, sind unsere Landwirtschaftsfolien, die Auswahl an Grassamen und Maissaatgut, aber auch unsere Sichtweise auf gutes Siliermanagement.

Weitere Artikel in unserem Sortiment

- Gras- und Maissaatgut
- Klee-, Kräuter- und Blumenmischungen
- Landwirtschaftliche Folien in verschiedenen Ausführungen und Größen (u. a. MegaOne, MegaBarrier-Unterfolie)
- Wickelfolie
- Mantelfolie und Netzbinder
- Pressseile und Schleppseile
- Siliermittel und (gepufferte) Säuren
- Dosiergeräte
- Bodenvlies, Drainage, Teichfolie usw.
- Mineralstoffe während der Übergangsphase bei Milchkühen (weitere Informationen unter www.thetransitioncompany.eu)



Lacteolus

schützt Silage und trägt zur Tiergesundheit und zu einer hochwertigen Milchproduktion bei

VisscherHolland

Korte Venen 7
8331 TG Steenwijk
Die Niederlande

T +31 (0) 521 - 513 042

E info@visscherholland.com

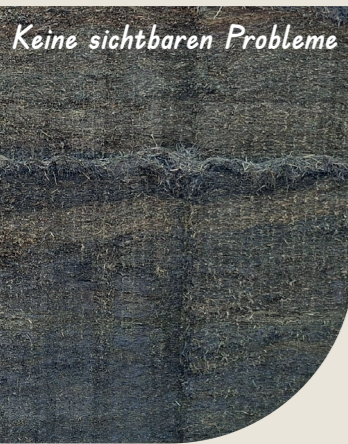
W www.visscherholland.com

Weitere Informationen

www.visscherholland.com

Wie gesund ist dein Silo?

Keine sichtbaren Probleme



In den letzten Jahren ist ein deutlicher Trend zu einer Zunahme von Pilz- und Bakterienbelastung im Land zu beobachten. Dies führt dazu, dass im Silofutter mehr Pilze vorhanden sind. Auf den ersten Blick kann eine Silage gut aussehen, doch unbemerkt kommt es im Stall zu Problemen. In anderen Fällen sind weiße Flecken in der Silage zu sehen, was auf das Vorhandensein von Candida hindeutet. Zudem kommt es aufgrund der veränderten Düngungspolitik zu einer deutlichen Zunahme von Clostridienproblemen bei Kühen.

Herkömmliche Siliermittel können hier wenig ausrichten, auch weil sich Clostridien bei einem pH-Wert von 4–4,5 wohlfühlen (und wachsen). Diese Clostridien verursachen Probleme im Bereich der Tiergesundheit und bleiben durch den Mist ständig im Kreislauf präsent. Lacteolus bietet hierfür die Lösung.

Doppelte Wirkung mit Lacteolus

Lacteolus ist ein biologisch gesteuertes Fermentationssystem mit einer einzigartigen doppelten Wirkungsweise. Dieser Silageschutz bekämpft nicht nur die Symptome, sondern bietet vielmehr Kontrolle über das gesamte System und hemmt bzw. neutralisiert Clostridien.

Einerseits wirkt es als wirksames Siliermittel auf der Basis ausgewählter Milchsäurebakterien. Doch dieses Mittel kann noch mehr! Durch die Aktivierung der Chinone werden nämlich Schimmelpilze und Clostridien aktiv gehemmt und Proteine bleiben erhalten.

Durch den Schutz der Proteine haben Clostridien weniger Möglichkeiten zu wachsen. Dank dieses kombinierten Ansatzes stellt Lacteolus einen innovativen Schritt in der Silagekonservierung dar. Clostridien werden unterdrückt, der Konservierungsprozess wird effizienter und stabiler, und der Futterwert wird optimal genutzt!

Sichtbare Probleme



Hochwertiger Schutz für Silage

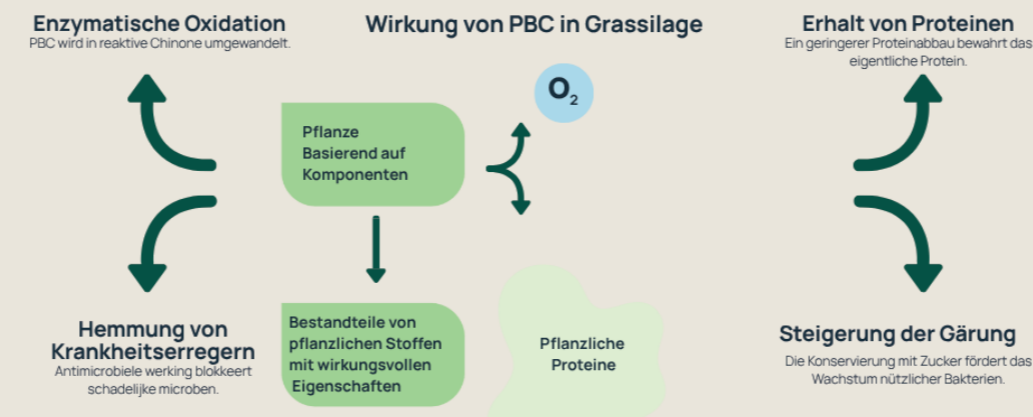
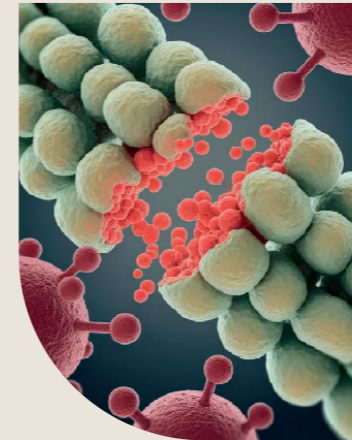
Clostridien, die den Magen-Darm-Trakt befallen, kommen bei Wiederkäuern regelmäßig vor. Wenn sich diese Bakterien rasch vermehren, stören sie das Gleichgewicht der Darmflora, indem sie nützliche Bakterien verdrängen. Dadurch können die von diesen Bakterien produzierten Toxine in den Blutkreislauf gelangen und Organschäden verursachen.

PBC (Plant Based Components) sind in einigen Pflanzen enthalten und bilden den natürlichen Schutz vor Candida und Clostridien. Diese Chinone haben positive und entzündungshemmende Eigenschaften und sorgen für den Schutz der eigentlichen Proteine. Durch die Aktivierung der Chinone werden also Proteine geschützt und damit die Tiergesundheit unterstützt.

Kurz gesagt: Die schädlichen Bakterien werden aktiv gehemmt, das mikrobielle Gleichgewicht wird reguliert, was unmittelbar zu gesünderen Tieren und besseren Leistungen beiträgt.

Wirkung von PBC in Grassilage

Lacteolus enthält Wirkstoffe, die Pilze und Clostridien im Silage aktiv bekämpfen.



Aus der Praxis

“Das Gras wird nicht mehr warm und es gibt keine Erwärmung mehr: Für mich ist das ein himmelweiter Unterschied!”

Peter van Beest, Milchviehalter in Lienden.

Peter erklärt: „Über den Dosierer am Ladewagen füge ich Lacteolus hinzu und fahre den Wagen über die gesamte Länge des Gruben-Silos leer. Die Silos, in denen ich Lacteolus verwendet habe, habe ich verfüttert, ohne auch nur eine Handvoll Gras wegzuworfen. Wo ich früher sehr viel Zeit damit verbracht habe, das Gras von Hand auszusortieren, geht das Füttern jetzt so viel einfacher. Wenn man es gewohnt ist, alles auseinanderzupflücken, ist das ein himmelweiter Unterschied und wirklich eine Erleichterung!“

Die Silageblöcke, die der Milchviehalter für den Vector schneidet, stehen manchmal bis zu zwei Tage in der Futterküche. Sie sind immer noch frisch, der Landwirt spürt keine warmen Stellen und sieht auch keinen Schimmel entstehen. Und Peter beschließt begeistert: „Ich füttere meine Schafe ebenfalls aus den Silos, diese reagieren noch empfindlicher auf Clostridien-Symptome. Schafe können dadurch abtreiben und schwache Lämmer bekommen, das will man nicht. Auch bei den Schafen habe ich bisher noch keine erkennbaren Symptome festgestellt!“

Ergebnisse von Lacteolus:

- Aktivierung von Chinonen = verringerter Clostridien-Druck
- Geringere Proteolyse = bessere Proteinqualität im Silage
- Geringere Ammoniakbildung = verbesserte Stickstoffeffizienz
- Bessere Verwertung von Rohprotein = höhere Trockenmasseaufnahme
- Mehr verfügbare Nährstoffe = mehr Milch

